

BEURTEILUNGSKULTUR IM WEHRLI

Im Schulhaus Wehrli entwickeln wir unsere Beurteilungskultur gezielt weiter. Unser Anliegen ist eine Beurteilung, die transparent, fair und lernförderlich ist und sich am Lernen der Kinder orientiert.

Dabei stützen wir uns auf fünf zentrale Grundsätze:

1. Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern werden über den Lernerfolg orientiert.

Wir informieren Eltern und Kinder regelmässig und verständlich über den aktuellen Lernstand, über Fortschritte und über nächste Lernschritte. Damit schaffen wir Orientierung und unterstützen eine verlässliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

2. Rückmeldungen sind sachlich, wertschätzend, konstruktiv und ermutigend.

Rückmeldungen sollen das Lernen unterstützen. Sie beziehen sich auf die Sache, würdigen Gelungenes, benennen Entwicklungsmöglichkeiten und ermutigen die Kinder, ihren Lernweg weiterzugehen.

3. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Schule ausreichend Gelegenheit, das zu lernen, was gewollt ist und geprüft wird.

Unterricht und Beurteilung sollen aufeinander abgestimmt sein. Kinder erhalten die Möglichkeit, Lernziele im Unterricht zu erarbeiten und zu üben, bevor diese in einer Beurteilung überprüft werden.

4. Die Lehrpersonen machen Korrekturen, Noten und Beurteilungen nachvollziehbar.

Beurteilungen sollen verständlich und begründbar sein. Kinder und Eltern sollen erkennen können, auf welche Kriterien sich eine Einschätzung oder Note stützt.

5. Die Kriterien der Beurteilung stützen sich auf die im Lehrplan beschriebenen Kompetenzstufen ab.

Die Beurteilung orientiert sich an den fachlichen Zielen des Lehrplans. Im Zentrum stehen die Kompetenzen, welche die Kinder im Unterricht aufbauen und anwenden.

Unser Ziel

Wir wollen eine Beurteilungskultur pflegen, die Klarheit schafft, Vertrauen stärkt und die Kinder in ihrer schulischen Entwicklung wirksam unterstützt.